



Arbeitsfelder der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
International | Kooperationen und Bildungslandschaften |
Wissensbasis | Freiwilliges Engagement | Kompetenznachweis Kultur

Demokratie in Not
Aufruf zum Innehalten



[Aufruf lesen](#)
[Als Einzelperson mitzeichnen](#)
[Als Organisationen mitzeichnen](#)

/// TERMINKALENDER

Musikschulkongress 2019

17.05.2019-19.05.2019 - Berlin

Über 1.500 Fachbesucher*innen erwartet der Verband deutscher...

Demonstrationen für ein solidarisches, nachhaltiges und friedliches Europa

19.05.2019 12:00 - 00:00 Bundesweit

Die BKJ ruft gemeinsam mit dem Deutschen Kulturrat zur Teiln...

Fortbildung: „Intercultural Learning for Absolute Beginners“

20.05.2019-24.05.2019 - Oslo (Norwegen)

Die von Erasmus+ und Bufdir (Norwegisches Direktorat für Kin...

> [alle Termine](#)

/// SOCIAL MEDIA



/// HOME

ÜBER DIE BKJ

KULTURELLE BILDUNG /// DOSSIERS

PRAXISIMPULSE

MITGLIEDER

>> PUBLIKATIONEN

Arbeitshilfen

Positionen

Studien

>> kubi – Magazin für Kulturelle Bildung

Schriftenreihe Kulturelle Bildung

Kostenfreie Publikationen

Downloads

FÖRDERUNG UND SERVICE

AKTUELLES

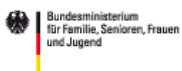
NEWSLETTER

PRESSE

Suche:



Gefördert vom



HOME > PUBLIKATIONEN > kubi – Magazin ...

kubi – MAGAZIN FÜR KULTURELLE BILDUNG

>>>

kubi – Magazin für Kulturelle Bildung greift spannende und spannungsreiche Themen auf. Wie spiegeln sich gesellschaftliche Herausforderungen in der kulturpädagogischen Praxis? Welche Positionen und „Schätze“ bringt Kulturelle Bildung ein, um ihnen zu begegnen? kubi präsentiert unterschiedliche Perspektiven auf diese Fragen. Einfache Antworten gibt es nicht. Das Magazin aber bietet fachliche Reflexionen, Denkanstöße und Ideen für Neugierige, Interessierte, Erforschende, für Praktiker*innen, Multiplikator*innen, Unterstützer*innen, für Verbände, Wissenschaft, Politik und Verwaltung. kubi erscheint zweimal jährlich.

Einzelheft und Abo

Wenn Sie einzelne Hefte als Printausgabe bestellen möchten, können Sie dies in unserem [Shop Publikationen der BKJ](#) tun. Das Einzelheft kostet 8,00 Euro. Sie wollen ein Abonnement abschließen? Schreiben Sie uns an [hallo\(at\)bkj.de](mailto:hallo(at)bkj.de). Dann bekommen Sie zwei Ausgaben im Jahr zu 15,00 Euro inkl. Versand.

Anzeige schalten

Sie wollen eine Anzeige schalten? Schreiben Sie uns an [hallo\(at\)bkj.de](mailto:hallo(at)bkj.de) oder rufen Sie uns an (030) 48 48 60-18.

Ideen für Themen und Gesprächspartner*innen

Sie haben Vorschläge für Themen, Praxisreportagen, Gesprächspartner*innen? Oder Fragen? Schreiben Sie uns an [hallo\(at\)bkj.de](mailto:hallo(at)bkj.de) oder rufen Sie uns an (030) 48 48 60-18.

Das sind die Themen unserer nächsten Ausgaben

Heft 17-2019 wendet sich dem Themenkomplex **Widerständigkeit, Widerstehen und Widerstand** zu: Wie trägt Kulturelle Bildung dazu bei, dass sich starke Persönlichkeiten entwickeln, die sich nicht vereinnahmen lassen? Sind Angebote Kultureller Bildung ein „Gegenangebot“ zu ökonomischen, politischen oder auch kulturellen Verführungen? Wie kann Kulturelle Bildung das politische Bewusstsein und Engagement junger Menschen befördern?

Heft 18-2020 geht Pfade jenseits der urbanen Räume, wird Stärken und die **Bedeutung Kultureller Bildung in ländlichen Räumen** und die besonderen Herausforderungen dort betrachten: Wie kann das Recht auf gleichwertige Lebensverhältnisse und auf Kulturelle Bildung eingelöst werden? Für welche gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen ist der ländliche Raum ein Seismograf? Gibt es eine spezielle Kultur? Welche Akteure übernehmen Verantwortung?

Heimat – der rechte Begriff? /// kubi No. 16-2019

kubi



Magazin für Kulturelle Bildung

Heimat – der rechte Begriff?

No. 16-2019 | 84

Wo komme ich her? Wo gehöre ich hin – oder zu wem? Wo bin ich willkommen? Womit bin ich verbunden? Wo fühle ich mich vertraut, sicher, anerkannt?

In der ersten Ausgabe in neuem Gewand geht es um Zugehörigkeit – zu Menschen, Orten, Geschichte(n) und zu kulturellen Praxen. Manche nennen es Heimat. Andere wehren sich gegen den missbrauchten und missverstandenen Begriff.

kubi reißt an: Welche ethnologischen, fachlichen und politischen Perspektiven verdeutlichen die Kontroversen und verbinden sie mit Kultureller Bildung?

kubi gibt Denkanstöße: Wie kann ein

Konzept Kultureller Bildung aussehen, dass

allen Beheimatung ermöglicht?

kubi schaut hin: Wie erfahren Kinder und Jugendliche Zugehörigkeit in Theater und Tanz, in Musik und Literatur, in Stadt und Land, als Gebliebene und Vertriebene?

Weitere Informationen

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (2019): Heimat – der rechte Begriff? kubi – Magazin für Kulturelle Bildung. No. 16-2019. Berlin. 84 Seiten

Inhaltsverzeichnis Heft 16-2019 [[als PDF](#) | [1 Seite](#)]

8,00 Euro

[Bestellmöglichkeit über Shop Publikationen der BKJ](#)

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 15 /// Kulturelle Medienbildung



Für diese Ausgabe wurden Autor*innen aus der Kulturellen Bildung, der Kunst und der Medienpädagogik dazu eingeladen, Ziele, Begriffe und Bezugstheorien des Themas darzulegen. Ein Schwerpunkt der Ausgabe liegt in der Weiterbildung von Kunst- und Kulturschaffenden für die Kulturelle Medienbildung.

So werden – neben Theoriebeiträgen von Eva Bürgermeister, Max Fuchs und Kathrin Demmler – das Konzept und die Ergebnisse des BMBF-geförderten Weiterbildungsprojekts „Kulturelle Bildung und Medienkompetenz – Kulturelle Medienbildung“ (KuBiMedia) vorgestellt. Des Weiteren wurden die Teilnehmenden der Weiterbildung dazu eingeladen, der Fachöffentlichkeit ihre Praxisprojekte im Sinne eines

Best-Practice-Katalogs zur Verfügung zu stellen. Zu Wort kommen darüber hinaus in der Medienpädagogik und Kulturellen Bildung aktive Fachverbände, die ihre Perspektiven auf die Kulturelle Medienbildung darlegen und die Publikation mit einem je eigenen Statement abschließen.

Ziel dieses Hefts ist es, einen interdisziplinären Dialog zwischen den beteiligten Disziplinen zu initiieren und anknüpfend an Erfahrungen und Erkenntnissen aus dem Modellprojekt KuBiMedia die An- und Herausforderungen einer Professionalisierung der Akteur*innen in der Kulturellen Bildung zu reflektieren.

Weitere Informationen

Leseprobe: Eva Bürgermeister: „Keine Kulturelle Bildung ohne Medien!“. Medienbildung – Herausforderung für die Kulturelle Praxis:

Inhaltsverzeichnis: [[PDF-Dokument](#) | [2 Seiten](#) | [340 KB](#)]

[Bestellmöglichkeit über Shop Publikationen der BKJ](#)

als PDF zum Download: [[PDF-Dokument](#) | [5 Seiten](#) | [233 KB](#)]

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 14 /// Partizipation

Die Autorinnen und Autoren dieser Magazinausgabe geben mit ihren unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema „Partizipation“ Denkanstöße für die kritische Auseinandersetzung mit der künstlerischen und kulturpädagogischen Praxis der Partizipation in der Kulturellen Bildung.

Weitere Informationen

[Bestellmöglichkeit über den Shop Publikationen der BKJ](#)

als PDF zum Download: [[PDF](#) | [64 Seiten](#) | [8 MB](#)]

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 13 /// Digitale Medien
#mindthedigitalgap

Der Warnhinweis „Mind the digital gap!“ will aufmerksam machen auf die Lücken, die sich auftun zwischen denen, die die analoge Welt in Alltag, Kunst und Kultureller Bildung noch immer als das einzige Referenzsystem für Realität und das Digitale für eine ganz andere Welt halten und jenen, die die Welt nicht in eine digitale und eine analoge Wirklichkeit teilen. Diese Ausgabe will über diese Lücken Brücken bauen.

Weitere Informationen

als PDF zum Download [[PDF](#) | [76 Seiten](#) | [2,7 MB](#)]

[Bestellmöglichkeit über Shop Publikationen der BKJ](#)

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 12 /// Freiraum

Die Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe des Magazins KULTURELLE BILDUNG sind auf die Suche gegangen nach Freiräumen, die durch die Künste und im Spiel entstehen. Sie zeigen, welche Freiräume Kulturelle Bildung braucht, um sich zu entfalten. Und sie machen deutlich, dass Freiräume jenseits von Angeboten und Projekten wertvoll sind und Akteure der Kulturellen Bildung auch dafür eine Verantwortung tragen.

Weitere Informationen

[Bestellmöglichkeit über Shop Publikationen der BKJ](#)

als PDF zum Download: [[PDF](#) | [58 Seiten](#) | [2 MB](#)]

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 11 /// 50 Jahre BKJ – 50 Jahre für Jugend Bildung Kultur

Die BKJ hat ihr 50. Jubiläum zum Anlass genommen, in einer Doppelausgabe des Magazins KULTURELLE BILDUNG einmal innezuhalten und unter Mitwirkung zahlreicher Freunde und Weggefährten zusammenzustellen, welche Themen, Fragen und Erlebnisse die Menschen in und mit der BKJ in fünf Dekaden bewegt haben. Wie haben sie aus dem Zusammenschluss einer Handvoll Verbände der „musischen Bildung“ einen Dachverband gemacht, der mit seinen 55 Mitgliedern heute die ganze Bandbreite der Kulturellen Bildung vereint? Welche Spuren haben gesellschaftliche Entwicklungen und der jeweilige Zeitgeist der verschiedenen Dekaden im Verbands Handeln hinterlassen? Und schließlich: Welche Auswirkung auf die Gegenwart und welche Aufgaben für die Zukunft ergeben sich aus den zahlreichen im Laufe von 50 Jahren begonnenen Diskussionen und Aktivitäten? Kommen Sie mit auf eine multiperspektivische Reise durch fünf Jahrzehnte Kultureller Bildung! Wir wünschen Ihnen eine vergnügliche, interessante und inspirierende Lektüre!

Weitere Informationen

[Bestellmöglichkeit über Shop Publikationen der BKJ](#)

als PDF zum Download: [[PDF](#) | [100 Seiten](#) | [10,08 MB](#)]

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 10 /// Wie gelingt ästhetisches Lernen?

Die Voraussetzungen, damit ästhetisches Lernen gelingen kann, sind vielschichtig: Künste sollten nicht nur gelehrt, sondern auch erlebt werden, um ihre mitreißende bildende Kraft zu entfalten. Und Kunst muss auch mal „nerven“, damit Kunsterleben produktiv wird. Dies sind nur zwei Aussagen, welche die Autor*innen des 10. Magazins KULTURELLE BILDUNG in der Auseinandersetzung mit der Frage „Wie gelingt ästhetisches Lernen?“ formuliert haben.

Weitere Informationen

[Bestellmöglichkeit über Shop Publikationen der BKJ](#)

als PDF zum Download: [[PDF](#) | [44 Seiten](#) | [6,6 MB](#)]

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 9 /// Kulturelle Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ein Vergleich der Konzepte von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Kultureller Bildung zeigt eindrucksvoll: Die Schnittmenge ist unglaublich groß. Aber warum haben so wenige Akteure der Kulturellen Bildung das Selbstverständnis, dass ihre Arbeit einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung leistet? Wird BNE immer noch verengt als ökologische Bildung verstanden? Oder lähmt die schiere Größe der Aufgabe? Diesen Fragen gehen die Autor*innen der neunten Ausgabe des BKJ-Magazins KULTURELLE BILDUNG nach und laden Sie ein, Kulturelle Bildungspraxis einmal durch die „BNE-Brille“ zu betrachten. Sie bringen die Diskurse der Kulturellen Bildung mit denen der BNE zusammen und machen deutlich: Hier geht es um Fragen nach Lebensqualität und Wohlstand, Glück und Lebenskunst. Woran misst sich Lebensqualität jenseits von materiellem Wohlstand? Wie entstehen Engagement und Gestaltungskraft, Partizipation und Verantwortung? Wie wird eine Gesellschaft zukunftsfähig und welche Rolle spielt kulturelle Teilhabe, spielen die Künste dabei?

Weitere Informationen

[Bestellmöglichkeit über Shop Publikationen der BKJ](#)

als PDF zum Download: [[PDF](#) | [60 Seiten](#) | [4,9 MB](#)]

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 8 /// Lokale Bildungslandschaften

Welche Voraussetzungen die Kulturelle Bildung für erfolgreiches Netzwerken braucht, welche Möglichkeiten und Grenzen sich bieten und wie zukunftsfähige Modelle aussehen könnten – mit diesen und weiteren Fragen setzen sich die Autorinnen und Autoren der Magazinausgabe KULTURELLE BILDUNG Nr. 8 /// Lokale Bildungslandschaften auseinander. Die Einschätzungen der von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung angefragten Experten*innen reichen dabei von „überbordenden politischen Erwartungen an die Kulturelle Bildung“ (Dr. Heinz-Jürgen Stolz) bis hin zu einem Bedarf an „größerer Wertschätzung“ (Prof. Dr. Angela Faber) für eben diese. Beide Autor*innen behalten, vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Anliegen und Argumentationslinien, Recht. Das vorliegende Heft liefert Argumente, Positionen und Kontroversen zu einem Thema, das noch lange nicht zu Ende diskutiert ist.

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 8: [[PDF](#) | [44 Seiten](#) | [3,1 MB](#)]

**Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 7 /// Zehn Jahre FSJ Kultur Stimmen.
Einblicke. Perspektiven.**

Mit dieser Sonderausgabe im Frühjahr 2011 würdigt die BKJ das zehnjährige Jubiläum des FSJ Kultur. Einsatzstellen, Träger und ehemalige Freiwillige geben Einblicke in zehn erfolgreiche Jahre und beleuchten in Fachbeiträgen, Projektbeispielen, Interviews und Grafiken würdigend, kritisch und mit Visionen diesen ersten kulturellen Freiwilligendienst.

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 7: [[PDF](#) | [68 Seiten](#) | [4,5 MB](#)]

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 6 /// Kulturelle Bildung von Anfang an

Das Themenheft des BKJ Magazins stellt Konzepte und Angebotsformen aus den verschiedenen Sparten Kultureller Bildung vor. Grundlagentexte führen in das Thema ein.

Magazin: [[PDF](#) | [44 Seiten](#) | [2,6 MB](#)]

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 5 /// Flagge zeigen. Kulturelle Bildung 2010

Durch Kulturelle Bildung gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Das ist das Ziel von Kultur- und Jugendverbänden, von Kunst- und Kultureinrichtungen und von Stiftungen, und diesem Grundanliegen sind die Beiträge der fünften Ausgabe des Magazins für Kulturelle Bildung verpflichtet. Sie stammen von Autorinnen und Autoren aus BKJ-Mitgliedsorganisationen und von Politikern und anderen Förderern der Kulturellen Bildung, die in den Beiträgen aus den unterschiedlichsten Perspektiven notwendige Bedingungen für gelingende kulturelle Bildungsprozesse diskutieren und ihre möglichen Wirkungen beschreiben. So vermittelt diese Ausgabe einen Überblick über die Vielfalt der künstlerischen und kulturpädagogischen Ansätze in der kulturellen Bildungsarbeit, gibt einen Einblick in unterschiedliche Praxisfelder und umreißt das vielschichtige Profil der von der BKJ vertretenen kulturellen Kinder- und Jugendbildung in der pluralistischen gewordenen Bildungs- und Kulturlandschaft.

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 5: [[PDF](#) | [67 Seiten](#) | [5,5 MB](#)]

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 4 /// Strategie Kulturelle Vielfalt

Die Autoren*innen dieser Ausgabe der KULTURELLEN BILDUNG stellen unangenehme Fragen und zeigen Handlungsbedarfe auf. Interkulturelles Lernen – oder zeitgemäßer: kulturelle Vielfalt leben zu lernen, ist eine Aufgabe, die jede/n betrifft – insbesondere die Angehörigen der so genannten „Mehrheitsgesellschaft“. Im Übrigen fassen wir in diesem Heft „Kulturelle Vielfalt“ weiter: es geht um Unterschiedlichkeit auf verschiedenen Ebenen, von denen Migrationsgeschichte oder ethnische Herkunft ein Merkmal unter vielen ist.

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 4: [[PDF](#) | [44 Seiten](#) | [2,9 MB](#)]

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 3 /// Kulturelle Schulentwicklung

Lesen Sie in diesem Heft, welche Voraussetzung die „guten Wirkungen“ Kultureller Bildung in Schule zur Entfaltung bringen. Künstlerinnen und Kulturpädagoginnen,

Lehrerinnen und Schulleiter schreiben über Erfahrungen, Chancen und Gelingensbedingungen. Bildungsforscher beleuchten die Vision einer „Kulturschule“. Autor*innen aus den Sparten Theater, Tanz, Literatur, Film, Bildende Kunst und Zirkus schauen aus ihrer jeweiligen Fach-Perspektive auf das Thema. Vertreter*innen der künstlerischen Schulfächer diskutieren, wie Musik, Theater und Kunst Schule „von innen heraus“ verändern können und Praxisforscher stellen erste Ergebnisse aus Modellprojekten vor.

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr 3: [[PDF](#) | 84 Seiten | 3,9 MB]

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 2 /// Integration und Teilhabe durch Kulturelle Bildung

In ihren Beiträgen geben die Autorinnen und Autoren eine Fülle grundsätzlicher wie praxisbezogener Anregungen dazu, was im Hinblick auf Zugangsöffnenheit und ein ganzheitliches Bildungsverständnis zu berücksichtigen ist, wie sich persönlichkeitsorientierte und wissenszentrierte Bildungsmöglichkeiten bestmöglichst verzahnen lassen und wie in einer von Medien determinierten Wissensgesellschaft die Kulturelle Bildung zu einer neuen Lernkultur und zu mehr Teilhabegerechtigkeit beitragen kann. Spannend wird der Umgang mit noch zu bewältigenden Herausforderungen: Hans-Jürgen Palme (S. 27–28) beispielsweise bringt das Lehr- und Lernziel einer „digitalen Lebenskunst“ ein und Heinz-Jürgen Stolz (S. 18–20) fordert als zentrale Elemente von chancengleicher Teilhabe und individueller Förderung eine deutliche „Dekategorisierung“ und „soziale Durchmischung“.

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr. 2: [[PDF](#) | 40 Seiten | 1,6 MB]

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr 1 /// Lernziel Lebenskunst

Die erste Ausgabe des von der BKJ herausgegebenen Magazins KULTURELLE BILDUNG befasst sich mit einem allgemeinen Thema: der Frage nach der Lebenskunst. Dieses Konzept wurde im BKJ-Kontext entwickelt: In der BKJ wurde in einem schönen Modellversuch die praktische Probe aufs Exempel gemacht und es wurden die für unsere Zwecke notwendigen theoretischen Grundlagen entwickelt. Auch

argumentationsstrategisch ist dieses Konzept ein Pfund, mit dem wir weiterhin – vielleicht sogar mehr denn je – wuchern können und sollen. Natürlich enthält das Magazin auch alles, was man zur Navigation durch das dichte Angebot unserer Mitglieder benötigt: Hinweise auf interessante Veranstaltungen und Berichte, Literaturhinweise und vieles mehr. Zu bestimmten Fragen sollen außerdem Meinung und Gegenmeinung – natürlich mit den entsprechenden guten Gründen – aufeinanderprallen.

Magazin KULTURELLE BILDUNG Nr 1: [[PDF](#) | [28 Seiten](#) | [1,48 MB](#)]

[nach oben](#) | [zurück](#)

[Seite drucken](#) | [PDF der Seite erstellen](#) | Seite empfehlen [f](#) [t](#) [w](#) [g](#) | [Jobs](#) | [Kontakt](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken